

EKG-Monitoring-Card Vitaphone 100 IR - Innovative Telemedizin bietet völlig neue Möglichkeiten zur Diagnostik von Herz-Rhythmusstörungen

Utl.: Mehr als 85 Prozent aller Ursachen können aufgeklärt werden =

Mannheim (OTS) - "In Deutschland sterben pro Stunde ca. zehn Menschen durch den plötzlichen Herztod. Pro Jahr mehr als 80.000. Vor allem Patienten nach einem Herzinfarkt sind gefährdet und sollten im Hinblick auf ihr Risiko genauestens untersucht werden", stellt Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Sack, Oberarzt und Kardiologe an der Universitätsklinik Essen, fest. Bei 80 bis 90 Prozent der Patienten seien tachykarde Rhythmusstörungen die Ursache des plötzlichen Herztodes (PHT). Zumeist hätten die Patienten eine koronare Herzerkrankung (KHK).

Herzrhythmusstörungen können harmlos sein, sie können aber auch lebensbedrohlich werden. Wann ist eine Therapie erforderlich? Welche Behandlung ist für welchen Patienten am besten geeignet? Diese Fragen sind nur durch eine intensive EKG-Diagnostik zu beantworten.

Die EKG-Monitoring-Card Vitaphone 100 IR, die Vitaphone auf der MEDICA in Düsseldorf vorstellt, bietet hier neue Möglichkeiten. Kaum größer als eine Scheckkarte, erweitert sie die Basis der kardiologischen Diagnostik in Klinik und Praxis durch die Telemedizin erheblich. Dies gilt insbesondere für den gesamten Indikationsbereich der Herz-Rhythmusstörungen, speichert doch die Card bis zu drei EKG's vollautomatisch. Auch die korrekte Funktion und Einstellung von Herzschrittmachern lässt sich mit der EKG-Monitoring-Card Vitaphone 100 IR einfach und sicher überprüfen. Gerade die kurzen Herz-Rhythmusstörungen, die diagnostisch schwer erfassbar sind, seien besonders gefährlich, erläutert Professor Gert Baumann von der Berliner Charité. Mit der EKG-Monitoring-Card Vitaphone 100 IR, die der Patient um den Hals trägt, kann er jederzeit und überall ein EKG aufzeichnen. Einfach, per Knopfdruck und immer dann, wenn er das Gefühl hat, sein Herz gerät aus dem Takt.

Anschließend übermittelt die Card die EKG-Daten per Infrarotdatenübertragung an das zum Set gehörende Mobiltelefon. Und das wiederum sendet das EKG an das medizinische Service Center der Vitaphone GmbH. All das geschieht vollautomatisch. Das Mobiltelefon wird dabei von der EKG-Monitoring-Card per Knopfdruck kinderleicht

gesteuert. Unmittelbar darauf wird den behandelnden Ärzten das EKG zur Beurteilung in Klinik oder Praxis zur Verfügung gestellt. Entweder per Fax oder auf einem eigenen Server im Internet.

"Auf diese Weise wissen wir nach sieben Tagen bei 85 Prozent der Patienten Bescheid", so Prof. Dr. med. Baumann. Mit herkömmlichen Mitteln, wie beispielsweise dem Langzeit-EKG, komme man auf weniger als 50 Prozent bei der Fahndung nach der Ursache von Herz-Rhythmusstörungen.

Die Vitaphone GmbH mit Sitz Mannheim wurde 1999 mit dem Ziel gegründet, Technologien zur Übertragung von Biosignalen und biochemischen Parametern mit modernen Kommunikationsmitteln, eingebunden in innovative telemedizinische Service-Konzepte, zu entwickeln. Aufgrund des Besitzes von Weltpatenten für Schlüsseltechnologien der Datenübertragung von Biosignalen mittels Mobiltelefon ist das Unternehmen auf diesem Gebiet Marktführer und setzt neue Standards.

ots Originaltext: Vitaphone GmbH

~

Bildmaterial stellen wir Ihnen gerne kostenlos zur Verfügung.
Bitte sprechen Sie uns bei Bedarf an!

~

~

Rückfragehinweis:

Vitaphone GmbH
Unternehmenskommunikation
Benjamin Homberg
Tel.: 0049 (0)281 - 96 30 14
Mobil: 0049 (0)171 - 5 83 99 40
mailto:Presse@vitaphone.de
Internet: <http://www.vitaphone.de>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

~

OTS0231 2003-11-24/17:20

~

241720 Nov 03

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20031124_OTS0231